



Prof. Dr. Georges Tamer,  
Erlangen-Nürnberg

# Der Koran

Ein vielstimmiges Buch

Dr. Katja Thörner,  
Erlangen-Nürnberg

# Lektüreseminar

zum Abendvortrag

München  
Freitag, 7. Dezember 2018  
Mittwoch, 9. Januar 2019

Theologie | Kirche | Spiritualität

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

- **Anmeldung**  
Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.  
**Anmeldeschluss**  
**Abendvortrag: Donnerstag, 6. Dezember 2018**  
**Lektüreseminar: Dienstag, 8. Januar 2019**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

- **Teilnahmegebühren**  
Abendvortrag und Lektüreseminar: € 12,-  
Nur Abendvortrag: € 8,-  
Nur Lektüreseminar: € 8,-  
(Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr zahlen € 6,- bzw. € 4,-).

- **Organisation und Moderation**  
Michael Zachmeier, Kath. Akademie Bayern

- **Reihe Islam (II)**  
Allah oder Gott?  
Das islamische Gottesbild im monotheistischen Kontext  
Mi., 5. Juni 2019, 19 Uhr, mit Prof. Tamer  
Mo., 17. Juni 2019, 19 Uhr, mit Dr. Thörner

■ Mandlstr. 23 · 80802 München  
U3/U6 Münchner Freiheit  
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03  
info@kath-akademie-bayern.de



Bitte mit  
€ 0,45  
freimachen

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage  
www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND

■ Nach Auffassung der islamischen Tradition besteht der Koran aus Offenbarungen, die Gott dem Propheten Muhammad herabsandte. Gott selbst ist danach Urheber des Korans; Muhammad verkündete seiner Umwelt die göttlichen Offenbarungen ohne eigenes Zutun.

Der Korantext selbst dagegen konfrontiert den Leser damit, dass neben der göttlichen Stimme, die sich direkt narrativ äußert oder im Imperativ spricht, auch menschliche Stimmen zu Wort kommen. In verschiedenen Situationen: in der Vergangenheit, in der Gegenwart der koranischen Verkündigung sowie in der Zukunft, sei es in dieser Welt oder am Jüngsten Tag, sei es im Paradies oder in der Hölle sprechen Menschen.

Worte gläubiger Anhänger, zweifelnder Hörer, unterschiedener Gegner, von Juden, Christen und Polytheisten können im Koran gelesen und gehört werden. Je nach Kontext formulieren Menschen Anliegen, beschreiben Situationen, führen Dialoge miteinander und mit Gott. Besonders hörbar sind die Stimmen der Propheten, die im Laufe vergangener Zeiten Gottes Willen predigten. Nicht nur Dämonen, sondern selbst der Satan kommt im Koran zu Wort. Der Koran erweist sich hiermit als ein polyphones Werk.

Der Vortrag behandelt die Mehrstimmigkeit des Korans. Die Sprecher werden in ihrem historischen Kontext und im Verhältnis zueinander behandelt. Sprechakte werden analysiert, um den tieferen Sinn der Aussagen herauszuarbeiten. Das hermeneutisch konstituierte Gesamtbild zeigt den Koran als ein dichtes Netzwerk von Sprechern, die diskursiv die Gesamtheit göttlicher Sprache bilden.

(Georges Tamer)

## Reihe Islam (I)

**Freitag, 7. Dezember 2018**

Möglichkeit zu einem Imbiss  
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr

■ **Begrüßung**

19.10 Uhr

■ **Der Koran: ein vielstimmiges Buch**

Prof. Dr. Georges Tamer, Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg

20.00 Uhr Imbisspause

20.30 Uhr

■ **Diskussion**

21.15 Uhr Ende der Veranstaltung

**Mittwoch, 9. Januar 2019**

Möglichkeit zu einem Imbiss  
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr

■ **Begrüßung**

19.10 Uhr

■ **Lektüreseminar**

Dr. Katja Thörner, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Orientalische Philologie und Islamwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Anmeldung zu Abendvortrag und/oder Lektüreseminar

Abendvortrag und Lektüreseminar

Der Koran: ein vielstimmiges Buch  
Abendvortrag (Prof. Tamer) und Lektüreseminar (Dr. Thörner)

Nur Abendvortrag

am Freitag, 7. Dezember 2018, um 19.00 Uhr, und

am Mittwoch, 9. Januar 2019, um 19.00 Uhr, in München

Nur Lektüreseminar

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Es wird eine Anmeldeiste erstellt.